

Schüler und Studenten optimieren die Schwebefähre im Brückenpark Müngsten

Mit Unterstützung von Maschinenbau-Studierenden der Bergischen Universität haben 14 Oberstufenschüler der Städtischen Gesamtschule Solingen das Antriebssystem für die Schwebefähre im Müngstener Brückenpark optimiert. Der Kurs „Schwebefähre“ wurde veranstaltet vom Zdl-Zentrum BeST (Bergisches Schul-Technikum) des NRW-Innovationsministeriums. Jetzt präsentierten die Schüler und Studenten ihre Ergebnisse im Brückenpark Müngsten.

Anlass für das Projekt war der Wunsch der Fährleute nach einem optimierten Antrieb für ihre Schwebefähre, die das Solinger Ufer mit dem Remscheider Ufer verbindet. Die tatsächlichen Besucherzahlen der Schwebefähre – seit Eröffnung im Oktober 2008 über 280.000 – übersteigen bei weitem die erwarteten Fahrgastzahlen (35.000 pro Jahr).

Gemeinsam mit der Bergischen Entwicklungsagentur, der Lebenshilfe Solingen und der Stadt Solingen hatte das Bergische Schul-Technikum daraufhin eine Gruppe von 14 Schülern der Städtischen Gesamtschule

Solingen mit Maschinenbau-Studenten der Bergischen Universität zusammengebracht. Die so entstandenen Teams hatten neun Wochen Zeit, kreative Vorschläge zur Optimierung des Antriebes der Schwebefähre zu erarbeiten. Prof. Dr. Peter Gust (Fachgebiet Konstruktion im Fachbereich Architektur, Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Sicherheitstechnik) begleitete die Projektgruppen als Experte.

Für ihre erfolgreiche Teilnahme am Kurs „Schwebefähre“ erhielten Schüler und Studierende ein Abschlusszertifikat, das von NRW-Innovationsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart und den Oberbürgermeistern des Bergischen Städtedreiecks unterzeichnet wurde.

Ziel des Bergischen Schul-Technikums ist es, Schülerinnen und Schüler für technische Berufe und Studiengänge zu begeistern. Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis 13 aller Gymnasien, Gesamtschulen und Realschulen im Bergischen Städtdreieck erhalten hier die Möglichkeit über den normalen Schulunterricht hinaus innovative Technologien ex-

perimentell kennen zu lernen. Anmeldungen für die 25 Kurse im neuen Schuljahr sind ab sofort unter www.nrw-best.de möglich.

Seit 2008 ist BeST ein offizielles Zentrum der Landesinitiative „Zukunft durch Innovation“ (Zdl). Das Zdl-Zentrum BeST ist ein von der Agentur für Arbeit Wuppertal und der Bergischen Universität getragenes Projekt. Schwerpunktstandorte sind – neben der Bergischen Uni mit ihrem Fachbereich Elektrotechnik, Informationstechnik, Medientechnik – die Städtische Gesamtschule Solingen, das Berufsbildungszentrum der Industrie Remscheid (BZI), das Berufskolleg am Haspel, das Berufskolleg Technik Remscheid und das Deutsche Röntgen-Museum, Remscheid.

www.nrw-best.de

Kontakt

Dipl.-Ök. Pascal Kurre
Projektkoordinator
Telefon 0202/439-1833
E-Mail info@nrw-best.de